

Jugendliche helfen auf dem Weg ins weltweite Netz

PSD-Bürgerprojekt 2017: Die Nachbarschaft Ost aus Paderborn möchte technisch weniger versierten Menschen die Neuen Medien näher bringen. Der Verein hat sich für die Finalrunde qualifiziert

NW a. 2017
18

Von Dirk-Ulrich Brüggemann

■ **Paderborn.** Der Verein Nachbarschaft Ost aus Paderborn hat den Einzug in die Finalrunde des PSD-Bürgerprojekts geschafft. Damit ist dem Verein eine Fördersumme von 1.000 Euro schon einmal sicher. Der Förderwettbewerb der PSD-Bank steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kompetent und fair in eine digitale Welt“. Insgesamt sind Förderpreise in Höhe von 50.000 Euro ausgeschrieben.

Die Nachbarschaft belegte mit 2.847 Stimmen den ersten

Platz der Publikumsnominierung. Am 11. Oktober entscheidet eine fachkundige Jury über die Vergabe weiterer Fördermittel und die Auszeichnung eines oder mehrerer Leuchtturmprojekte.

Die unabhängige Nachbarschaftsinitiative aus Paderborn, die rein ehrenamtlich geführt wird, will im Stadtviertel durch Jugendliche den älteren und technisch nicht so versierten Bewohnern den Einsatz von Neuen Medien und des Internets näherbringen. Dazu möchte der Verein um den Vorsitzenden Daniel Pohl

Computer und Tablet-PCs anschaffen und einen Raum in unmittelbarer Nachbarschaft zur Begegnungsstätte des St. Vincenz-Altenzentrums mit passendem Mobiliar für eine gute Lernatmosphäre ausstatten.

Für interessierte Jugendliche möchte die Nachbarschaft Ost Seminare anbieten, in denen sie das grundlegende Rüst- und Handwerkszeug mit didaktischen und pädagogischen Kenntnissen für die Trainertätigkeit vermittelt bekommen.

„Wir wünschen uns, dass über das Projekt hinaus persönliche Kontakte entstehen, durch die Menschen im Quartier voneinander profitieren und gemeinsam Freude haben“, sagt Daniel Pohl in der Bewerbung des Vereins zum PSD-Bürgerprojekt 2017.

„Zu unseren Zielen gehören die Förderung eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders und die Verbesserung der sozialen Lebensqualität. Wir möchten bewusst alle Bevölkerungsgruppen und Altersgruppen ansprechen, in die Arbeit für unser Stadtviertel einbinden und deren Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten berücksichtigen und nutzen“, erklärt der Vorsitzende die Ziele des Vereins.

Auch für 2016 hatte sich die Nachbarschaft Ost für das PSD-Bürgerprojekt beworben und die Finalrunde erreicht.

